

VIELSEITIGKEIT UND ABWECHSLUNG

Von Beate Pfeifer



Christoph Walter und seine Frau Nelly Patty touren seit 2013 durch die Schweiz. Am 9. Juli sind sie im Zirkus Mugg zu sehen und zu hören.

Bild Beate Pfeifer

Christoph Walter ist kein Mann für halbe Sachen. Das bestätigt auch seine Frau Nelly Patty: «Was er macht, das macht er richtig – oder gar nicht.» «Ich schätze eben Qualität!», erklärt Walter. Diese Qualität zieht sich durch sein ganzes Leben und erklärt auch den grossen Erfolg des gebürtigen Glarner. Ob als musikalischer Leiter des Basel Tattoo, mit seinem Christoph Walter Orchestra, mit dem er 2019 die Hymne zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest beisteuerte, als musikalischer Leiter des ESAF 2025+ oder den vielen anderen Shows und Veranstaltungen, denen er immer wieder seinen musikalischen Stempel aufdrückt. «Ich habe immer versucht, meiner Musik einen eigenen Brand zu geben. Viele, die meine Musik kennen, erkennen diesen eigenen Stil», erklärt Walter. Neben den selbst komponierten Stücken arrangiert er bekannte Musikstücke aus allen Stilrichtungen neu. «Du versuchst, mit dem neuen Arrangement eine neue Originalität zu finden und nicht nur eine Kopie zu sein. Wenn es dir gelingt,

«Die Berge geben mir Kraft.»

dass das Stück dann noch besser ist als das Original, dann hast du Erfolg.» Musikalisch setzt Christoph Walter auf Vielseitigkeit und Abwechslung. Die Musik wurde ihm, wie er sagt, in die Wiege gelegt. Die Mutter, gebürtig aus Mitlödi, hat gejobelt. Der Vater stammt aus Glarus und war in seiner Freizeit Blasmusiker. Walter selbst mochte von klein auf alle Arten von Musik. Mit 14 stand der Entscheid an, was er einmal beruflich machen will. «Ich sagte meinem Vater, dass ich Musik studieren will», erzählt er. Am liebsten hätte Walter Jazz studiert, doch der Vater meinte, dass er eine seriöse Ausbildung am Konservatorium Zürich absolvieren solle. Also absolvierte er das Klassische Studium.

Beim nachfolgenden Militärdienst war er zwischen 1991 und 1997 musikalischer Leiter für die Rekrutenspiele. «Ich habe dort ein "Königreich" übernommen. Als Berufsoffizier bei der Schweizer Militärmusik habe ich die Militärmusik massgeblich geformt und in ganz Europa bekannt gemacht.» 2002 gründete er die Swiss

Army Concert Band, wo er Streicher und Sänger mit hineingenommen hat. Dadurch wurde er auch ausserhalb der Kasernenmauern, in der zivilen Musik interessant für die Veranstalter. Beim Militär musste er auch unterrichten. Das war aber nicht sein Ding. «Ich bin kein Lehrer, ich bin ein Macher.» So kam es, dass sich Christoph Walter für den Sprung ins kalte Wasser entschied – er verliess das Militär und machte sich selbstständig. «Ich bin sehr glücklich mit meinem neuen Leben und habe nie darüber nachgedacht, dass ich da irgendeinen Fehler gemacht habe.» Der Erfolg gibt ihm recht.

2012 lernte er seine heutige Frau Nelly Patty kennen. Die gemeinsame Leidenschaft für die Musik brachte sie auch menschlich einander näher. Seit 2013 touren sie gemeinsam durch die Schweiz – auch immer wieder mal durchs Glarnerland, wo sie viele Freunde und auch Fans haben. Am 9. Juli wird Nelly Patty mit ihrer sechsköpfigen Band und natürlich mit Christoph Walter im Zirkus Mugg auftreten. «Das wird eine Herzensangelegenheit», so Christoph Walter. «Eine ganz besondere Atmosphäre. Wir schaffen dort einen Moment, der Kraft gibt.»

Sommerkonzert mit Galadinner im Zirkus Mugg, Nelly Patty & Band, featuring Christoph Walter, 9. Juli, ab 17 Uhr. www.nellypatty.ch, info@nellypatty.com. Telefon: 079 896 19 10

PERSÖNLICHES

Vorname, Name

Christoph Walter, wird heute 55 Jahre alt

Familie

Zwei Söhne. In zweiter Ehe mit der französischen Chansonnière Nelly Patty

Wohnort

Sursee

Beruf

Arrangeur, Komponist, Dirigent. Musikalischer Gesamtleiter des Basel Tattoo, Bandleader Christoph Walter Orchestra

Interessen und Hobbys

Ski fahren: «Der Sommer ist viel zu lang», Berge und Wandern

Liebster Ort im Kanton Glarus

Klöntalersee, Schwammhöhe, Sackberg

Lieblingssessen

Frisches und gut zubereitetes Essen

Lieblingsmusik

Schwierig. Es gibt ja so viel tolle Musik, in der Klassik, im Jazz, im Rock und in der Volksmusik.

Persönlicher Held oder Vorbild

Leonard Bernstein. Er hat Musik gelebt und war ein sehr starker Dirigent.

Lebensmotto

Lebe den Moment! Mache nichts, was dir keinen Spass macht, über längere Zeit.